



PRAXISRELEVANT

UND VERMITTELND

Forschungs- und Transferbericht 2022

A man with short brown hair and a beard, wearing a light-colored button-down shirt and dark trousers, is standing in a library. He is looking down at an open book he is holding in his hands. The library shelves are filled with books, and the lighting is warm and orange. The background is slightly blurred, emphasizing the man and his book.

*Die Endlosigkeit des wissenschaftlichen Ringens
sorgt unablässig dafür, dass dem forschenden
Menschengeist seine beiden edelsten Antriebe
erhalten bleiben und immer wieder von neuem
angefacht werden: die Begeisterung und die
Ehrfurcht.*

Max Planck (1858-1947)
Nobelpreisträger

FORSCHUNG AN DER CVJM-HOCHSCHULE: PRAXISRELEVANT UND VERMITTELND

Mit großer Freude darf ich Ihnen heute den siebten Forschungsbericht der CVJM-Hochschule vorlegen. Die nachfolgenden Seiten dokumentieren eindrücklich, dass die CVJM-Hochschule als „University of Applied Sciences“ gleichzeitig zwei Ziele verfolgt: Neben der empirischen Forschungsarbeit und der Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Theorien ist es unser besonderes Anliegen, die gewonnenen Erkenntnisse in die Lehre und Praxis der Sozialen Arbeit, Religions- und Gemeindepädagogik zu transferieren.



Unser Anliegen an der CVJM-Hochschule in Kassel ist der Transfer unserer Forschung und ihrer Ergebnisse in die Praxis. Dabei geht es zum einen um den Praxistransfer nach außen in die Felder der Sozialen Arbeit bzw. der Religions- und Gemeindepädagogik. Zum anderen ist der Praxistransfer nach innen unerlässlich, um mit unseren gewonnenen Erkenntnissen das eigene Tun wie beispielsweise die Lehre wirkungsvoll zu optimieren. Inwieweit wir diesem Anspruch gerecht werden, davon zeugt der aktuelle Bericht.

Ein praxisrelevanter, vermittelnder Ansatz kennzeichnet unsere Forschungsarbeit. Im vorliegenden Bericht finden Sie verschiedene Forschungsprojekte, Fachtage sowie Fachvorträge bei Kooperationspartnern und wissenschaftlichen Fachgesellschaften dokumentiert. Damit fassen wir den Forschungsoutput der CVJM-Hochschule komprimiert zusammen und legen Rechenschaft darüber ab, worüber und wie an unserer Hochschule geforscht wird.

Mein besonderer Dank gilt allen Kolleg*innen, die sich in den vergangenen Semestern aktiv mit ihren individuellen Forschungsprojekten, ihrer Expertise und Leidenschaft eingebracht haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute Erkenntnisse bei der Lektüre!



Prof. Dr. Germo Zimmermann

Prorektor für Forschung, Lehre und private Hochschulförderung



In der Wissenschaft gleichen wir alle nur den Kindern, die am Rande des Wissens hie und da einen Kiesel aufheben, während sich der weite Ozean des Unbekannten vor unseren Augen erstreckt.

Sir Isaac Newton (1643-1727)
Wissenschaftler

INHALT

Die CVJM-Hochschule	6
Forschung an der CVJM-Hochschule	8
Evangelische Bank Institut für Management, Ethik und Organisation	10
Forschungsinstitut empirica für Jugend, Kultur und Religion	11
Institut für Erlebnispädagogik	12
Institut für Missionarische Jugendarbeit	13
Transferinterview: Erprobungsräume der Ev. Kirche in Österreich	14
Praxistransfer und Forschungskolloquium	
Praxistransfer: Toolbox	16
Forschungskolloquium: Offene Jugendarbeit und Religion	17
Ausgewählte Veröffentlichungen im Fokus	
Leitung, Führung und Management in der Sozialen Arbeit	18
Praxishandbuch Biografiearbeit Online	19
Kompetent Prüfungen gestalten	20
TheoLab – Geist, Kirche, Bibel	21
Learning hybrid by doing hybrid	24
Date your Singles! Wie Gemeinden und Kirchen endlich zueinanderfinden	25
Fachtage und Konferenzen	
Werkstatttag Theologie und Lobpreis	26
Denkwerkstatt bei der Pionierweiterbildung	27
Das Forschungsjahr 2022 kompakt	
Mitgliedschaften und Gutachtertätigkeiten	28
Publikationen und Veröffentlichungen	32
Vorträge, Workshops und Podcasts	36



DIE

CVJM-HOCHSCHULE

DIE CVJM-HOCHSCHULE IN KASSEL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Bachelor- und Masterstudiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.

CVJM IN DEUTSCHLAND: JUGENDARBEIT MIT VISION

Träger der CVJM-Hochschule ist der CVJM Deutschland, ein Zusammenschluss von 13 selbstständigen Mitgliedsverbänden, denen ca. 1.600 CVJM-Ortsvereine angehören mit etwa 375.000 Mitgliedern, Mitarbeitenden und regelmäßig Teilnehmenden.

BILDUNG MIT TRADITION – SEIT 90 JAHREN

Der CVJM gehört zum weltweiten Netzwerk der YMCA (Young Men's Christian Association), die weltweit größte überkonfessionelle christliche Jugendorganisation mit insgesamt 65 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.

Institutionelle Mitgliedschaften:



Konferenz der Rektorinnen und Rektoren sowie Präsidentinnen und Präsidenten der Evangelischen Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland



dghd
Deutsche Gesellschaft
für Hochschuldidaktik e.V.

Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik



DGSA

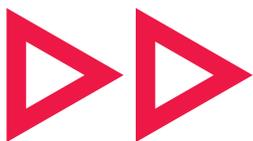
Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit



Fachbereichstag Soziale Arbeit

„ **Bildung durch Werte hat verändernde Kraft und setzt Maßstäbe für eine Gesellschaft der Zukunft.** “

Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt
Rektor der CVJM-Hochschule



**INNOVATIV UND
GESELLSCHAFTSRELEVANT**

Wir sind eine Inspirationsquelle für christliche Jugendarbeit und soziales Handeln in Deutschland und erforschen, vernetzen und entwickeln Formate und Konzepte für CVJM, Kirche und Gesellschaft von morgen. Unser Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von christlichem Profil, praxisnaher Forschung und innovativer Lehre.



**LERN- UND
LEBENS-GEMEINSCHAFT**

Wir eröffnen unseren Studierenden Raum für individuelle Entfaltung und Entwicklung. Auf dem CVJM-Campus bieten wir ein Lernumfeld in Voll- und Teilzeitstudium, in dem wir gemeinsam Leben und Glauben teilen – auch über die Zeit in Kassel hinaus.



**STAATLICH UND KIRCHLICH
ANERKANNTE ABSCHLÜSSE**

Wir bieten unseren Studierenden staatlich anerkannte und akkreditierte Abschlüsse in Deutschland. Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen eröffnen sich vielfältige berufliche Perspektiven im In- und Ausland.



Diakonie Hessen



Bundesarbeitsgemeinschaft
Praxisreferate an Hochschulen
für Soziale Arbeit



Hochschulverbund
Distance Learning



Bundesverband Individual-
und Erlebnispädagogik



FORSCHUNG AN DER CVJM-HOCHSCHULE

FORSCHUNGSKONZEPT

Die CVJM-Hochschule ist dem gesellschaftlichen Bildungsauftrag, dem Zukunftsbild einer inklusiven Gesellschaft sowie der im Grundgesetz verankerten Freiheit von Forschung und Lehre verpflichtet. Aufbauend auf dem Forschungskonzept für die Jahre 2015 bis 2020 beschreibt das Forschungskonzept für die Jahre 2020 bis 2025 die Ziele und Leitlinien der Forschung, Forschungsschwerpunkte und -output sowie die vorhandenen Ressourcen an der CVJM-Hochschule.

FORSCHUNGSZIELE

Als relativ kleine Fachhochschule / University of Applied Sciences ist die CVJM-Hochschule nicht in der Lage, das ganze Forschungsspektrum in ihren Hauptbereichen Soziale Arbeit, Religionspädagogik und Management in der notwendigen Tiefe abzudecken. Daher setzt sich die CVJM-Hochschule insbesondere folgende Ziele:

Externe Ziele:

- ▶ Drittmittelinwerbung
- ▶ Profilschärfung
- ▶ Kooperationen

Interne Ziele:

- ▶ Verbindung von Lehre und Forschung
- ▶ Reporting
- ▶ Begleitung und Förderung der Dozent*innen im Bereich Forschung

FORSCHUNGSLEITLINIEN

Das Forschungskonzept der CVJM-Hochschule setzt sich hinsichtlich Praxisbezug, Projekten und Netzwerken folgende Leitlinien in der Forschungsarbeit:

- ▶ Praxisbezug: Verzahnung von Theorie und Praxis, Think Tank: Vordenker und Themensetzer, Wirkungsforschung
- ▶ Projekte: Einbindung in Projekte mit Partnern aus Kirche und Unternehmen, Einbindung in Projekte mit Trägerpartnern und Begleitung von Trägerprojekten
- ▶ Netzwerke: Unterstützung von und Einbindung in akademische sowie Praktiker*innen-Netzwerke

Gefördert durch:



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



“
**Wissenschaft ist ein integraler Bestandteil
 unserer Kultur. Es ist kein fremdartiger
 Geheimkult, betrieben von einer obskuren
 Priesterschaft, sondern eine der herrlichsten,
 intellektuellen Traditionen der Menschheit.**
 ”

Stephen Jay Gould (1941-2002)
 Professor an der Harvard University

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Als „University of Applied Sciences“ betreibt die CVJM-Hochschule anwendungsorientierte Forschung. Forschungsschwerpunkte werden unter der übergreifenden Fragestellung des interdisziplinären Diskurses zwischen Theologie und Humanwissenschaften definiert.

- ▶ Religions- und Gemeindepädagogik: Dieser Schwerpunkt bildet eine tragende Rolle der Forschungsaktivitäten. Dabei wird ein breites Spektrum sowohl inhaltlich als auch methodisch abgedeckt bei gleichzeitiger Wahrung des Praxisbezugs.
- ▶ Praxis der Sozialen Arbeit und Jugendarbeit: Dieser Schwerpunkt bündelt die empirische Arbeit im Bereich der Sozialen Arbeit mit besonderem Schwerpunkt auf der Jugendarbeit, aber auch darü-

ber hinaus im breiteren Bereich der Sozialen Arbeit wie etwa Erlebnispädagogik, Migration und Integration, Medienpädagogik sowie der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

- ▶ Transformation, Management und Organisation: Der Schwerpunkt bündelt die wissenschaftliche Untersuchung und Entwicklung gesellschaftlicher Transformationsprozesse sowie die Betrachtung sozialer wie kirchlicher Innovationen aus einer interdisziplinären Perspektive.
- ▶ religions- und kultursoziologische Gesellschaftsstudien: In empirischen Studien setzt sich die CVJM-Hochschule mit Fragen von Religiosität und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen auseinander und nimmt dabei sowohl soziologische, erziehungswissenschaftliche als auch theologische Perspektiven ein.

In Kooperation mit:

U N I K A S S E L
 V E R S I T Ä T

Universität Bielefeld

HS PF

IEEG

HfH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Leibniz Universität Hannover

Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg

UNIVERSITÄT SIEGEN

HOCHSCHULE HANNOVER UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS



EVANGELISCHE BANK INSTITUT FÜR MANAGEMENT, ETHIK UND ORGANISATION

PROFIL

Das Evangelische Bank Institut für Management, Ethik und Organisation (EBI) forscht zu Themen aus den Bereichen Management, Ethik und Organisation im Kontext von Kirche und Diakonie. Das Institut wurde 2011 durch eine großzügige Förderung der Evangelischen Bank (ehem. Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel) gegründet, welche die Institutsarbeit bis heute aktiv fördert und unterstützt.

Das EBI ist Herausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe „Management, Ethik, Organisation“ (MEO) bei Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, in der eigene Forschungsergebnisse und Diskussionsbeiträge sowie auch externe Forschungsarbeiten veröffentlicht werden. Mit dieser Schriftenreihe werden die Bezugsdynamiken zwischen Managementpraxis, den normativen An- und Widersprüchen kirchlicher und diakonischer Organisationen sowie deren organisationaler Entscheidungslogik thematisiert und dadurch der interdisziplinäre Dialog angeregt.

Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Dr. Stefan Jung
0561 3087-521
jung@cvjm-hochschule.de

www.cvjm-hochschule.de/ebi

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2022:** Evaluation und wissenschaftliche Beratung des Tauffestes „Vielfalt feiern – Gemeinsam am Rhein“, das am 13. August 2022 vom Evangelischen Kirchenverband Köln und Region durchgeführt wurde
- ▶ **seit 2022:** Forschungsk Kooperation mit der Katholischen Hochschule NRW (Bereich Digitalisierung und Mediatisierung im Feld der Sozialen Arbeit) zum Thema „Bezugsdynamiken technischer und sozialer Unterstützung im Kontext sozialwirtschaftlicher Organisationen“
- ▶ **seit 2021:** wissenschaftliche Begleitung und Aktionsforschung der Erprobungsräume im Kontext der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) (gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum)
- ▶ **seit 2018:** interdisziplinärer Forschungsverbund zum Thema „Die Arbeit der Tafeln in Deutschland“, Engagement von hilfsbedürftigen Personen (gemeinsam mit der Hochschule Hannover, Fakultät für Diakonie, Gesundheit und Soziales)

In Kooperation mit:

 Evangelische
Bank

 EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND



FORSCHUNGSINSTITUT EMPIRICA FÜR JUGEND, KULTUR UND RELIGION

PROFIL

Das Forschungsinstitut empirica führt seit mehreren Jahren eigenständig drittmittelfinanzierte empirische Forschungsprojekte durch. Spezialisiert hat es sich auf die Erforschung christlich-religiöser Lebenswelten und Lebensweisen.

Ziel ist, empirisch gesichertes Wissen auf Fragen zu erlangen, die einerseits für die Praxis relevant sind (z. B. für christliche Jugendarbeit, Gemeindearbeit allgemein, die Navigation kirchlicher Veränderungsprozesse etc.), andererseits aber auch für den wissenschaftlichen Diskurs. Letzteres geschieht in verschiedenen beteiligten Disziplinen, vor allem der empirischen Theologie, der Religionssoziologie und der Gemeinde- und Religionspädagogik.

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2021:** Sexuelle Einstellung und Verhalten hochreligiöser Christ*innen. Drittmittelprojekt, finanziert durch die SCM-Stiftung, gemeinsam mit dem SCM-Verlag
- ▶ **seit 2021:** Nachhaltiges Verhalten von Christ*innen, Kirchen und christlichen Organisationen. Gefördert durch StopArmut/Interaktion (Schweiz), Brot für die Welt, EKD, CVJM Deutschland, World Vision

In Kooperation mit (u. a.):



Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA)
0561 3087-527
faix@cvjm-hochschule.de

Prof. Dr. Tobias Künkler
0561 3087-502
kuenkler@cvjm-hochschule.de

www.cvjm-hochschule.de/empirica



INSTITUT FÜR ERLEBNISPÄDAGOGIK

PROFIL

Das Institut für Erlebnispädagogik (IfEP) der CVJM-Hochschule forscht praxisnah an der Schnittstelle von Erlebnispädagogik und Sozialer Arbeit bzw. Religionspädagogik.

Im Zentrum stehen die wissenschaftliche Begleitung der erlebnispädagogischen Angebote, Schulklassentrainings und Weiterbildungen im Programmbereich Erlebnispädagogik. Darüber hinaus publiziert das Institut zu neuen, innovativen Methoden der Erlebnispädagogik, wie etwa der Kombination von Erlebnispädagogik und Stottertherapie, erlebnispädagogischen Baumhauscamps oder dem Ansatz der Erlebnispädagogik im christlichen Kontext. Es forscht dem Paradigma der qualitativen Sozialforschung folgend mit Gruppeninterviews, teilnehmender Beobachtung oder Expert*innen-Interviews, um die erlebnispädagogischen Übungen und deren Wirkung zu analysieren.

Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Dr. Germo Zimmermann
0561 3087-524
zimmermann@cvjm-hochschule.de

www.cvjm-hochschule.de/ifep

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2022:** „gemEINsam unterWEGs“ – Vielfalt leben, Diversität fördern. Kooperationsprojekt zur Förderung von respektvollem Umgang und Toleranz zwischen Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- ▶ **seit 2018:** wissenschaftliche Begleitung des ERASMUS+-Projekts „Treehouse Camps – a method to strengthen key competences and integration in Youth Work“
- ▶ **seit 2018:** Entwicklung eines Lehrbuchs in der Reihe „Grundwissen Soziale Arbeit“ im Kohlhammer-Verlag (Stuttgart) zum Thema „Einführung in die Wildnis- und Erlebnispädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe“

Das IfEP ist Mitglied im „European Institute for Outdoor Adventure Education and Experiential Learning (EOE)“ einem Zusammenschluss von zehn europäischen Universitäten.

EOE Network

INSTITUT FÜR

MISSIONARISCHE JUGENDARBEIT

PROFIL

Das Institut für Missionarische Jugendarbeit wurde im Jahr 2011 durch eine Förderung von Dr. Heinz-Horst Deichmann gegründet. Es erforscht, entwickelt und reflektiert Methoden und Grundfragen missionarischen Handelns in Jugendarbeit und Gemeinde, implementiert dies in Ausbildung und Lehre und transferiert die Erkenntnisse in die Praxis.

Das Institut setzt dabei auf eine starke Vernetzung mit Organisationen aus der Praxis und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und ist in zahlreichen Projekten und Fachpublikationen für die Praxis involviert.

Innerhalb der Lehre verantwortet das Institut das Studienprofil „Missionarische Jugendarbeit“ und führt jährlich eine Summer School zum Thema „Innovativer Gemeindeaufbau (Fresh X)“ durch.

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2022:** Evaluation der Erprobungsräume der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich
- ▶ **seit 2022:** Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt „Evangelisation 4.0“ in Kooperation mit dem Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) der Universität Greifswald sowie der Stiftung für Christliche Wertebildung „Wertestarter“
- ▶ **seit 2022:** Evaluationsprojekt „Damit Geflüchtete Heimat finden“ des CVJM Baden
- ▶ **seit 2021:** Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekte „Zukunft der Jugendarbeit“
- ▶ **seit 2020:** Evaluation der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche
- ▶ **seit 2020:** Musik und Mission. Gefördert von Andere Zeiten e. V.
- ▶ **seit 2019:** TheoLab – Theologie für Nicht-Theologen. In Zusammenarbeit mit Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (ejw) und CVJM Württemberg

In Kooperation mit (u. a.):



Lippische Landeskirche

Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Dr. Florian Karcher
0561 3087-528
karcher@cvjm-hochschule.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Katharina Haubold, Liliya Willer-Wiebe, Lena Niekler, Anna-Lena Moselewski, Sina Müller, Daniel Wegner, Carina Daum

www.cvjm-hochschule.de/imja

TRANSFERINTERVIEW: ERPROBUNGSRÄUME DER EV. KIRCHE IN ÖSTERREICH

Patrick Todjeras

Die CVJM-Hochschule begleitet den Kirchenentwicklungsprozess „Aus dem Evangelium leben“ der Ev. Kirche A. B. in Österreich. Damit ist die CVJM-Hochschule nach der Ev. Kirche im Rheinland und der Lippischen Landeskirche nun für eine weitere Kirche Partnerin in der Evaluation von Erprobungsräumen.

Wir haben mit Dr. Patrick Todjeras gesprochen, der in der Ev. Kirche A. B. in Österreich damit beauftragt ist, gesamt-kirchliche Prozesse für eine zukunftsfähige Kirche vorzubereiten und zu begleiten.

Seit Ende 2021 begleitet die CVJM-Hochschule den Kirchenentwicklungsprozess „Aus dem Evangelium leben“ der Ev. Kirche A. B. in Österreich. Was hat Sie dazu bewogen, die Erprobungsräume der Ev. Kirche A. B. in Österreich wissenschaftlich begleiten zu lassen?

Wir beabsichtigen durch unseren Prozess zu lernen und zu entdecken, wie sich evangelisches Leben inmitten der Herausforderungen aufstellen soll. Evaluation ist darin ein

zentraler Baustein. Ich wünsche mir – und daran arbeiten wir gemeinsam – unsere Kirche als lernende Organisation zu verstehen.

Warum haben Sie sich schlussendlich dafür entschieden, die CVJM-Hochschule mit der Begleitung zu beauftragen?

*Einerseits ist die CVJM-Hochschule in diesem Bereich in den letzten Jahren kompetent in Erscheinung getreten. Durch die Evaluation von ähnlichen Prozessen im deutschsprachigen Raum bringt das Evaluationsteam zusätzliche, gewinnbringende Erfahrungen mit. Andererseits habe ich die Kolleg*innen der CVJM-Hochschule in anderen Projekten zugewandt und positiv erlebt. Eine Zusammenarbeit mit der CVJM-Hochschule ist gewinnbringend.*

Was hat Sie im Rahmen der Begleitung besonders überrascht oder auch irritiert?

Ich bin von dem Bemühen angetan, für unsere Kirche

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Das Institut für Missionarische Jugendarbeit (IMJ) der CVJM-Hochschule evaluiert seit Ende 2021 für drei Jahre den Kirchenentwicklungsprozess „Aus dem Evangelium leben“ der Ev. Kirche A. B. in Österreich. Im Fokus stehen dabei die sogenannten „Erprobungsräume“ (Details siehe rechts). Verantwortlich für die Studie ist seitens der CVJM-Hochschule Prof. Dr. Florian Karcher.



Leiter der Begleitforschung
Prof. Dr. Florian Karcher
0561 3087-528
karcher@cvjm-hochschule.de
www.cvjm-hochschule.de



Prof. Dr. Germa Zimmermann (1. v. l.) und Prof. Dr. Florian Karcher (1.v. r.) mit der Steuerungsgruppe des Kirchenentwicklungsprozesses unter dem Vorsitz von Bischof Mag. Michael Chalupka (2. v. l.)

relevante Fragen zu stellen und damit eine gewissermaßen kontextuelle Evaluation zu gestalten. Ein interessantes Ergebnis ist mir in der bisherigen Evaluation auch im Gedächtnis: Die österreichischen Erprobungsräume erleben „ihre Kirche“ als durchaus positiv und sind dieser gegenüber nicht negativ eingestellt – anders als Erprobungsräume in anderen Landeskirchen. Vielleicht liegt hier eine Besonderheit von Tradition und Innovation vor?

Wissenschaft hat den Ruf, sich in den Elfenbeinturm zurückzuziehen – andererseits hat die CVJM-Hochschule, als Hochschule für angewandte Wissenschaft, den Anspruch, nah an der Praxis zu sein und relevante Transfers zu leisten. Wo ordnen Sie persönlich die Arbeit der CVJM-Hochschule auf einer Skala zwischen „Elfenbeinturm“ und „praxisorientiert“ ein?

Ich erlebe die Kolleg*innen als sehr gewillt, unsere Anliegen zu verstehen. Hier soll nicht für die Schublade produziert werden, sondern an der Entwicklung und der

Transformation der Kirche konkret durch Evaluation gearbeitet werden. Die handfeste Praxisorientierung durchzieht die Gespräche.

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview wurde geführt mit Dr. Patrick Trodgeras (Theologischer Referent für Fragen der Kirchenentwicklung in der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich)



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die CVJM-Hochschule kooperiert mit der Ev. Kirche A. B. in Österreich und begleitet den Kirchenentwicklungsprozess „Aus dem Evangelium leben“.

„Aus dem Evangelium leben“ ist ein Prozess, der Gemeinden einlädt, einen Schritt in Richtung Zukunft der Kirche zu gehen. Dabei spielen sogenannte Erprobungsräume (d. h. Region, Gemeinde, Netzwerk, ein durch ein Anliegen ver-

einter Bereich etc.) eine wichtige Rolle, in denen ein innovativer Ansatz (z. B. in einem Projekt) erprobt wird, um den Sendungsauftrag der Kirche zu erfüllen.





PRAXISTRANSFER: TOOLBOX FRESH X

CHRISTLICHE JUGENDARBEIT IM WANDEL

Gerade durch die Corona-Pandemie und starke gesellschaftliche Umbrüche stehen viele christliche Jugendarbeiten vor Fragen der Veränderung, Neugestaltung und Neuausrichtung. Die Fresh X-Bewegung kann mit ihrer hörenden und kontextuellen Herangehensweise an christliche Gemeinschaft und ihrem großen Erfahrungsschatz aus Gemeindegründung und Pionierarbeit für solche Veränderungsprozesse hilfreich sein.

DIE TOOLBOX

An diesen Überlegungen hat das Institut für Missionarische Jugendarbeit der CVJM-Hochschule (IMJ) angesetzt und eine Toolbox entwickelt: Die Toolbox „Fresh X und Jugendarbeit“ kombiniert Ansätze der Fresh X-Bewegung mit klassischer Jugendarbeit und macht die Kernanliegen derselben für traditionellere Formen fruchtbar.

Die Toolbox „Fresh X und Jugendarbeit“ möchte Jugendarbeiten und Kirchengemeinden dazu befähigen, niedrigschwellige Methoden zur Ausrichtung der eigenen Angebote mit Jugendlichen an deren Lebenswelt anzuwenden, zu reflektieren und so den Wandel, im Sinne einer Fresh X-Haltung, aktiv zu gestalten.

Die digitale Toolbox arbeitet primär mit kurzen, ansprechenden Videotutorials, wie Methoden zur Kontextualisierung von Jugendarbeiten ohne aufwändige Vorarbeit umgesetzt werden können, sodass sie möglichst direkt zu kleinen oder großen Veränderungen führen. Diese Veränderungen können einen Beitrag dazu leisten, dass Kirche für Jugendliche relevant bleibt oder wird. Kooperationspartner*innen sind dabei die Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) und das Fresh X-Netzwerk Deutschland.

TOOLBOX
FRESH X UND JUGENDARBEIT

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

OFFENE JUGENDARBEIT UND RELIGION

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Ende April 2022 fand an der CVJM-Hochschule erneut ein Forschungskolloquium statt. Wie in den vergangenen Jahren war auch in diesem Jahr eine Expertin ihres Faches geladen: Dr. Lea Heyer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim, hielt online eine Gastvorlesung zu ihrem Promotionsthema „Offene Jugendarbeit und Religion: Eine qualitative Untersuchung der Netzwerke von Jugendzentren“. Im Rahmen der Studie befragte sie Leitende verschiedener Jugendzentren nach den Netzwerken und Strukturen, in denen sich die jeweilige Einrichtung bewegt.

Dr. Lea Heyer studierte Soziale Arbeit und Sozialpädagogik an der Universität Kassel und schloss daran einen Master in Soziologie an der Universität Heidelberg an, bevor sie an der Universität Hildesheim promovierte.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Prof. Dr. Germo Zimmermann, Prorektor für Lehre, Forschung und private Hochschulförderung, die Teilnehmenden: „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr eine Expertin zum Thema ‚Offene Jugendarbeit und Religion‘ für unser Forschungskolloquium gewinnen konnten.“

OFFENE JUGENDARBEIT UND RELIGION

Im Zentrum des Vortrages stand zum einen die Frage, welche Rolle Religion in der offenen Jugendarbeit spielt, zum anderen wurde thematisiert, in welchen Netzwerkstrukturen sich Jugendzentren bewegen. Auch das konkrete Vorgehen bei der Durchführung der qualitativen Studie wurde besprochen.

Die teilnehmenden Studierenden, Mitarbeitenden und externen Lehrbeauftragten der CVJM-Hochschule nutzten die Möglichkeit rege, nach dem Vortrag Rückfragen zu stellen und gemeinsam am Thema weiterzudenken.



Dr. Lea Heyer



LEITUNG, FÜHRUNG UND MANAGEMENT IN DER SOZIALEN ARBEIT

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KONZEPTE IN DER SOZIALWIRTSCHAFT

Auch in Organisationen der Sozialwirtschaft muss gerechnet werden. Mögen die Organisationszwecke noch so erstrebenswert sein (soziale Inklusion, Kinder- und Jugendhilfe, Bekämpfung und Linderung von Armut, Umwelt- und Klimaschutz usw.), die zur Verfügung stehenden Ressourcen sind begrenzt und deshalb ist die Anwendung betriebswirtschaftlicher Konzepte in Organisationen der sozialen Hilfe längst eine empirische Tatsache, von der die kluge Bewältigung des Knappheitsproblems erwartet wird. Allerdings ist die Übertragbarkeit ökonomischer Methoden und Instrumente wohl voraussetzungsvoller als man auf den ersten Blick meinen könnte.

FÜHRUNG ALS KUNST, MIT AMBIVALENZ ZU RECHNEN

Der Beitrag setzt sich mit den Folgeproblemen auseinander, zu denen betriebswirtschaftliches Denken in Organisationen der sozialen Hilfe führt. Der Beitrag zeigt dabei sowohl die Grenzen und blinden Flecken der Betriebswirtschaftslehre auf, würdigt aber zugleich auch ihr Potenzial im Kontext einer zeitgemäßen Führung in pluralistischen Organisationen. Der Artikel plädiert dafür, mit Ambivalenz zu rechnen anstatt einer einseitigen Ökonomisierung nach dem Mund zu reden.



Jung, S. (2022).

Führung als Kunst, mit Ambivalenz zu rechnen. Zur Übertragbarkeit betriebswirtschaftlicher Konzepte auf Organisationen der sozialen Hilfe. In J. Grothe (Hrsg.), Leitung, Führung und Management in der Sozialen Arbeit. Bedeutungshorizonte und Konzepte auf dem Prüfstand. (S. 42-66). Beltz Juventa

ISBN: 978-3-7799-6582-4

PRAXISHANDBUCH

BIOGRAFIEARBEIT ONLINE

LEBENSGESCHICHTEN DIGITAL BEGEGNEN

Schon lange vor dem Online-Boom, der durch die Corona-Pandemie und den daraus folgenden politischen Beschränkungsmaßnahmen angestoßen wurde, gab es eine lebhaft Diskussion in Wissenschaft und Praxis über Sinn und Unsinn verschiedener digitaler Angebote in sozialen Arbeitsfeldern. Mit dem Lockdown und dem damit verbundenen Wegfall vielfältiger Präsenzformate der Sozialen Arbeit geriet der digitale Raum endgültig in den Fokus, so auch für Formate der Biografiearbeit.

Auf 137 Seiten werden in diesem Buch zahlreiche Möglichkeiten des digitalen Settings für die Biografiearbeit von den Autor*innen fundiert beleuchtet und anhand konkreter Praxisbeispiele vorgestellt.

CHANCEN, HERAUSFORDERUNGEN, ZUKUNFT

Dabei liegt der Fokus bewusst auf den Chancen, die sich bieten: Es geht um das „Wie“, nicht um das „Ob“. Aber auch Herausforderungen und Grenzen der Verlagerung in den digitalen Raum biografischer Arbeit werden thematisiert. Ebenso werden Zukunftsvisionen für die Biografiearbeit im digitalen Raum erarbeitet.

Dellemann, S., & Kaya, T., & Ramsauer, E. (2022).

Praxishandbuch Biografiearbeit Online:
Lebensgeschichten digital begegnen.
Beltz Juventa.

ISBN: 978-3-7799-6774-3



KOMPETENT PRÜFUNGEN GESTALTEN

WICHTIGE UND INNOVATIVE PRÜFUNGSFORMATE IM ÜBERBLICK

Prüfungen sind aus dem Hochschulalltag nicht wegzudenken. Das Buch „Kompetent Prüfungen gestalten“ stellt 53 unterschiedliche, neue Prüfungsformen vor. Dazu werden die Formen in ihrer Anlage und Funktion aufgezeigt und ihre Verwendung in der Hochschullehre erörtert. Der Blick „über den Tellerrand“ klassischer Prüfungsformate hin zu Formen wie Pecha Kucha, Blogbeitrag oder 24-Stunden-Hausarbeit helfen, das eigene Prüfungsportfolio zu

erweitern. Die Methoden sind systematisch und übersichtlich dargestellt und lassen sich auf eigene Lehr- und Lernkontexte in der Praxis übertragen.

NEUE AUFLAGE MIT NEUEN PRÜFUNGSFORMEN

Nachdem der Herausgeberband bereits im Jahr 2017 veröffentlicht wurde, konnte im Jahr 2022 aufgrund der hohen Nachfrage eine zweite Auflage herausgegeben werden, welche um neue Prüfungsformen ergänzt wurde.



Gerick, J., Sommer, A., & Zimmermann, G. (2022).

Kompetent Prüfungen gestalten
(2. erg. u. erw. Aufl.). UTB.

ISBN: 978-3-8252-5859-7

THEOLAB – GEIST, BIBEL, KIRCHE

THEOLOGIE FÜR NICHTTHEOLOGEN

Theologie sucht nach Antworten auf die großen Fragen der Menschheit und der eigenen Lebensgeschichte. „TheoLab“ macht Theologie alltagsrelevant, vermittelt theologische Hintergründe und hilft sprachfähig zu werden – kompakt, gut verständlich und visualisiert.

Theo: Je drei große Fragen zu den drei Themen Geist, Bibel und Kirche werden aus der Sicht des christlichen Glaubens durchdacht. Lab: Statt fertige Antworten zu finden, öffnet sich ein Raum, verschiedene Positionen wahrzunehmen und zu untersuchen.

„TheoLab“ ist ein Forschungslabor in Buchform für alle, die leidenschaftliche Glaubens- und Lebensfragen haben, theologische Tiefe gewinnen und diese mit anderen teilen wollen.

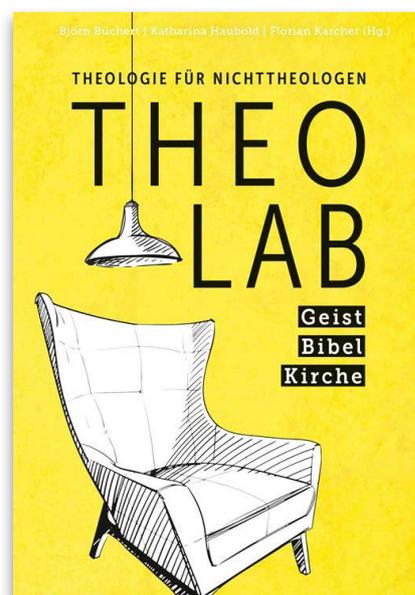
Dabei können Mitarbeitende in der Jugend- oder Gemeindearbeit, Hauptamtliche und Ehrenamtliche sowie interessierte Christ*innen ab 18 Jahren von dem Buch profitieren.

„TheoLab“ ist ein Buch, das Theologie kompakt und verständlich beschreibt, die Alltagsrelevanz von Theologie fördert und zu mehr Sprachfähigkeit in theologischen Themen bei den Leser*innen führt.

**Büchert, B., Karcher, F., & Haubold, K.
(2022).**

Theolab Geist, Bibel, Kirche (1. Aufl.,
Bd. 3). ejw-Service.

ISBN 978-3-8668-7315-5



CVJM-HOCHSCHULE

IN ZAHLEN

73 Vorträge

15
Zeitschriften-
artikel

35 Sammelband-
Beiträge

Vortragsrekord: **20** Vorträge von
einer Person

9
Monografien oder
Sammelbände

1 Gastprofessur



11 Professuren

13 wissenschaftliche
Mitarbeitende

2 Honorarprofessuren

508 Studierende

188.700

Euro Drittmittel in 2022



LEARNING HYBRID BY DOING HYBRID: TEACHING CRITICAL DIGITAL SKILLS IN A SAFE LEARNING SPACE

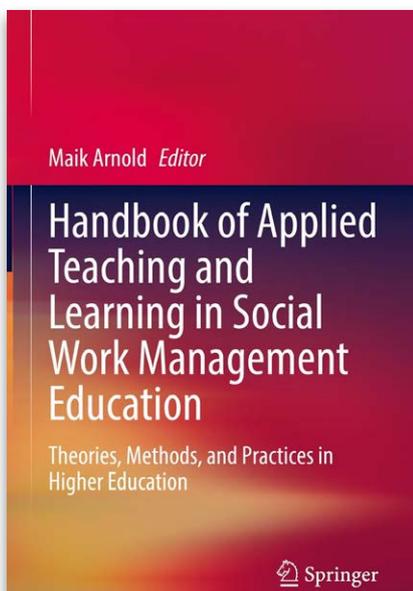
NEUE HERAUSFORDERUNGEN IN DER SOZIALEN ARBEIT

Professionelle Kontexte der Sozialen Arbeit sind zunehmend durch hybride administrative Arbeitsumgebungen und sozialräumliche Settings gekennzeichnet, in denen physische und virtuelle Interaktionsarenen miteinander verschmelzen. Ein zeitgemäßes Studium der Sozialen Arbeit erfordert daher den Erwerb neuer kritischer digitaler Kompetenzen und Möglichkeiten.

In diesem Beitrag wird auf die neuen Arbeitswelten eingegangen, denen Sozialarbeitende durch die Transformation typischer Sozialräume und administrativer Herausforderungen aufgrund der zunehmenden Digitalisierung, Informatisierung und Hybridisierung sozialer Arbeitskontexte begegnen.

NEUE KOMPETENZEN IN SICHERER LERNUMGEBUNG

In dem Beitrag werden die neuen, professionellen digitalen Kompetenzen hervorgehoben, die von Sozialarbeitenden als Teil ihres professionellen Instrumentariums benötigt werden, um in der veränderten sozialen und administrativen Umgebungen handlungsfähig zu werden. Anschließend werden die Erfahrungen aus einem Modul zur Forschungsmethodik vorgestellt, das sowohl in traditionellen Face-to-Face- als auch in Online-Formaten angeboten wird und Einblicke und bewährte Praktiken bietet, wie Studierende in einem sicheren Lernraum kritische digitale Kompetenzen erwerben und entdecken können. Dazu gehören die Gestaltung von Lernumgebungen als Erfahrungsräume und entsprechende Bewertungsformate, die das Lernen der Studierenden weiter fördern.



Rennstich, J. K. (2022).

Learning hybrid by doing hybrid: Teaching critical digital skills in a safe learning space. In M. Arnold (Hrsg.), The handbook of applied teaching and learning in social work management education: Theories, methods, and practices in higher education. Springer International.

ISBN: 978-3-031-18038-5



DATE YOUR SINGLES!

WIE GEMEINDEN UND SINGLES

ENDLICH ZUEINANDERFINDEN

RELEVANZ VON CHRISTLICHEN SINGLES FÜR KIRCHEN

Christliche Singles gehören zu der am stärksten wachsenden Gruppe in unseren Gemeinden und Kirchen. Sie engagieren sich ehrenamtlich. Sie spielen für unsere Gemeinden eine große Rolle. Und doch fühlen sie sich oft übersehen und haben das Gefühl, nicht richtig zu sein. Warum?

PRAKTISCHE INSPIRATION FÜR GEMEINDEN UND KIRCHEN

Vor zwei Jahren wurde die Singlestudie veröffentlicht, in der anhand einer großen empirischen Forschung das Leben christlicher Singles untersucht wurde. Dabei kam unter anderem heraus, dass sich viele christliche Singles mehr Verständnis für ihre Situation in ihrer Gemeinde oder Kirche

wünschen. Gleichzeitig wurde auch die Überforderung von Gemeinden mit dem Thema deutlich, was eine Notwendigkeit von praktischen Ideen fordert.

ZEIT, UM UMZUDENKEN

Es ist Zeit, umzudenken und Singles neu in den Blick zu nehmen. Denn Gemeinde bedeutet auch Familie. Und in dieser Familie sollten alle Platz haben: eine Fülle von Lebensformen und jeder Beziehungsstatus.

In drei Teilen wird in dem Buch eine Bestandsaufnahme vorgenommen, zehn verschiedene Menschen vorgestellt und danach gefragt, wie Singles und Gemeinden endlich zueinander finden können und ihre Beziehung gelingen kann.

Faix, T., & Weddingen, J. (2022).

Date Your Singles! Wie Gemeinden und Singles endlich zueinanderfinden: Ein Buch zur Empirica-Single-Studie. SCM R. Brockhaus.

ISBN: 978-3-4170-0032-0



WERKSTATTAG

THEOLOGIE UND LOBPREIS

DIE VIER JAHRESZEITEN DES LOBPREISES

Beim digitalen Werkstatttag zum Thema „Theologie und Lobpreis“ diskutierten die Teilnehmenden über den Wandel des Lobpreises innerhalb der vier Jahreszeiten.

Wie Antonio Vivaldi in seinem Violinkonzert setzten sich rund 80 Interessierte beim Werkstatttag Theologie & Lobpreis Ende März 2022 mit den vier Jahreszeiten auseinander. Lobpreis kann vielfältig sein und muss ganzheitlich gedacht werden. Lobpreis ist mehr als die sommerliche Blaupause oder der bunte, gereifte Herbst. Lobpreis beinhaltet auch Zeiten des Abschieds und der winterlichen Stille sowie des Neuanfangs und des zarten Frühlings säuselns.

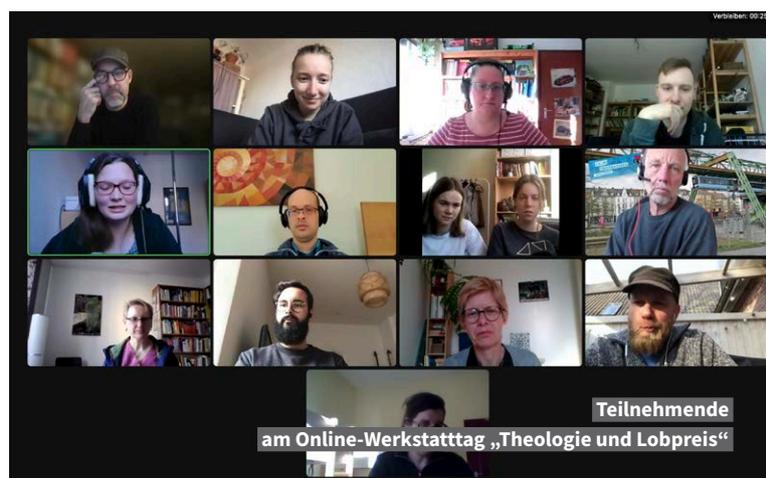
Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA) hat in seinem Anfangsimpuls „Anbetung in Zeiten der Mehrdeutigkeit“ in die vier Jahreszeiten eingeführt und dabei die Teilnehmenden auch dazu ermutigt, gerade hinsichtlich einer ungewissen Weltlage

sowie der Corona-Pandemie und persönlicher Krisen, diese Mehrdeutigkeit auszuhalten, so wie auch Jesus die unterschiedlichen Lebenslagen von Menschen ausgehalten hat.

Gemeinsam mit Martin Buchholz und Timo Böcking vom Projekt „Herz + Mund“ sowie Lara Neumann erhielten die Teilnehmenden anschließend einen neuen Blick auf die vier Jahreszeiten im Lobpreis.

AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

Neben diesen ehrlichen und inspirierenden Eindrücken sollte auch Raum für Austausch und Vernetzung sein. So konnten sich die Teilnehmenden sowohl in einem Speed-Meeting als auch in einer längeren Kleingruppenphase über ihre Erfahrungen mit den vier Jahreszeiten des Lobpreises austauschen, praktische Tipps zur Umsetzung miteinander teilen und sich vernetzen.





DENKWERKSTATT BEI DER PIONIERWEITERBILDUNG

PIONIER*INNEN IN KIRCHE: MISSION: GESELLSCHAFT

Pionier*innen sind Menschen, die eine heilige Unruhe spüren, wenn es darum geht, das Reich Gottes, die Kirche und Gesellschaft zusammenzudenken und aktiv zu werden.

Sie sind Gründer*innen, loyale Radikale (wie etwa Bob Hopkins sagt), Unangepasste, Visionär*innen und Umsetzer*innen. Sie haben eine wunderbare Gabe, wie Jonny Baker sagt, die Gabe des Nicht-Hineinpassens. Es ist schwierig, die richtige Bezeichnung für diesen Typ Mensch zu finden, der in den Kirchen etwas Eigenes beitragen kann.

Die Macher*innen der „Weiterbildung für Pionier*innen in Kirche: Mission: Gesellschaft“ sind davon überzeugt, dass man Pionier*innen nicht „machen“ kann, sondern Pionier*innenpersönlichkeiten entdecken, freisetzen, unterstützen und begleiten muss.

THEORIE UND PRAXIS

Im November 2022 trafen sich deshalb die Teilnehmenden der Fresh X-Pionierausbildung im Ruhrgebiet und arbeiteten mit Prof. Dr. Stefan Jung an der Frage, wie Transformation in Organisationen genau funktioniert und wie man sie erfolgreich ausbremsen kann. „Auch in der Kirche werden Reformen normalerweise als eine Form der Unterbrechung organisationaler Normalität verstanden (es soll ja etwas anders gemacht werden)“, sagte Jung, „Richtiger wäre es allerdings, darauf hinzuweisen, dass Reformen selbst zu einer Routine im Alltag der Kirche geworden sind und in diesem Sinne dann auch dem kirchlichen ‚Code‘ zu entsprechen haben, was die entstandene Transformationsdynamik dann hinterrücks einkassiert.“

Die gemeinsame Denkwerkstatt belegte wieder einmal eindrucksvoll, dass es kaum etwas Praktischeres gibt als gute Theorien.



MITGLIEDSCHAFTEN

UND GUTACHTERTÄTIGKEITEN

PROF. DR. MIN. (GFU) SANDRA BILS

- ▶ Mitglied der Präsidialversammlung des Deutschen Evangelischen Kirchentags (DEKT)
- ▶ Vorsitzende Ständiger Ausschuss Mission, DEKT
- ▶ Mitglied des Innovationsbeirats, Fresh X-Netzwerk e. V.
- ▶ Mitglied Beratungsausschuss Erprobungsräume, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
- ▶ Kuratoriumsmitglied godnews. e. V.
- ▶ Gründungs- und Vorstandsmitglied United4Rescue – Gemeinsam retten e.V
- ▶ Jurymitglied Sinnstifterpool, Bochum
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Erprobungsräume der Rheinischen Landeskirche

PROF. DR. JÜRGEN EILERT

- ▶ Delegierter des CVJM bei der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend in Deutschland (aej)
- ▶ Delegierter bei der Konferenz der evangelischen Fort- und Weiterbildungsstätten

PROF. TOBIAS FAIX, DTh. (UNISA)

- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW)
- ▶ Mitglied der Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa (GBFE)
- ▶ Mitglied der Kreissynode Marburg-Biedenkopf
- ▶ Mitglied der International Academy of Practical Theology (IAPT)
- ▶ Mitglied der International Association for the Study of Youth Ministry (IASYM)
- ▶ Mitglied der International Society for Empirical Research in Theology (ISERT)
- ▶ Mitglied der International Association for Mission Studies (IAMS)
- ▶ Mitglied in der Landessynode der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)
- ▶ Mitglied Steuergruppe des Reformprozess der EKKW
- ▶ Mitglied des Kammernetzwerkes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

PROF. DR. RÜDIGER GEBHARDT

- ▶ Mitglied der Theologischen Kammer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)
- ▶ Mitglied der Kammer der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für Bildung und Erziehung, Kinder und Jugend
- ▶ Mitglied der Konferenz der Rektorinnen und Rektoren sowie Präsidentinnen und Präsidenten Evangelischer Fachhochschulen (REF)
- ▶ Mitglied der Konferenz missionarischer Ausbildungsstätten (KMA)

KATHARINA HAUBOLD

- ▶ 2. Vorsitzende Christliches Mentoring Netzwerk cMn
- ▶ Mitglied Vertrauensrat der AMD (Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste)
- ▶ Mitglied Ständiger Ausschuss Mission, Deutscher Evangelischer Kirchentag (DEKT)
- ▶ Mitglied ERF Trägerverein

PROF. DR. STEFAN JUNG

- ▶ Mitglied der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Sozialmanagement / Sozialwirtschaft (INAS)
- ▶ Mitglied der Arbeitsgruppen Sozialwirtschaft / Sozialmanagement des Fachbereichstags Soziale Arbeit (FBTS)
- ▶ Mitglied im Diakoniewissenschaftlichen Netzwerk Deutschland
- ▶ Mitglied im Facharbeitskreis Governance bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- ▶ Sprecher des wissenschaftlichen Beirats des Bundesverbandes Deutsche Tafel e. V.
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland e. V. (CJD)
- ▶ Mitglied und Förderer der Alumni-Initiative der Universität Witten/Herdecke e. V.
- ▶ Mitglied in der Neukirchener Diakoniebruderschaft (VEDD)
- ▶ Fördermitglied des Evangelischen Studienwerkes Villigst e. V.

- ▶ Gründungsmitglied des CVJM e/motion e. V.
- ▶ Gründungsmitglied und Co-Initiator von Wunderwerke e. V.
- ▶ Gründungsmitglied der StudierendenGesellschaft Witten/Herdecke e. V.

PROF. DR. TERESA A. K. KAYA

- ▶ Mitglied der International Society for the Research and Study of Diaconia (ReDI)
- ▶ Mitglied der Society for the Scientific Study of Religion (SSSR)
- ▶ Mitglied der Gesellschaft für Biografiearbeit – LebensMutig e. V.
- ▶ Mitglied des Montessori-Zentrums Heidelberg e. V.
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)

PROF. DR. FLORIAN KARCHER

- ▶ Mitglied der Konferenz der theologischen und religionspädagogischen Fachbereiche (KTREF)
- ▶ Mitglied der Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik
- ▶ Mitglied im Innovationsbeirat von Fresh X Deutschland
- ▶ Mitglied des Arbeitskreises Gemeindepädagogik e. V.
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Projekts „Aus dem Evangelium leben“ der Ev. Kirche Österreich A. B.
- ▶ Mitglied der International Association for the Study of Youth Ministry
- ▶ Gutachter beim Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN) für Studiengang-akkreditierungen

▶ **PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER**

- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)
- ▶ Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Cursor_Zeitschrift für explorative Theologie“ und „Mitglied im Kompetenzteam Blueprevent“

ANNA-LENA MOSELEWSKI

- ▶ Mitglied der 13. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- ▶ Mitglied (stellv.) der 14. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)
- ▶ Vorsitzende (stellv.) des Ausschusses Diakonie, Bildung und Jugend der EKD-Synode

PROF. DR. JOACHIM RENNSTICH

- ▶ Mitglied der American Political Science Association (APSA)
- ▶ Mitglied der International Studies Association (IPE Section)
- ▶ Mitglied der International Political Science Association (IPSA)
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)
- ▶ Gründungsmitglied der DGSA-Fachgruppe Digitalisierung und Soziale Arbeit

PROF. DR. CHRISTIANE SCHURIAN-BREMECKER

- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA); DGSA-Fachgruppe FH-Promotionsförderung
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Sektion Allgemeine Pädagogik, Kommission Pädagogische Anthropologie
- ▶ Mitglied des Fachbereichstags Soziale Arbeit (FBTS)
- ▶ Mitglied im Forschungsverbund für Sozialrecht und Sozialpolitik (FOSS)
- ▶ Mitglied der World Education Research Association (WERA)

- ▶ Privatdozentin für „Familiale Sozialisation und Ethnizität“ am Fachbereich Sozialwesen der Universität Kassel
- ▶ Lehrauftrag „Kulturwissenschaftliche Ansätze der Sozialen Arbeit“ an der Universität Kassel
- ▶ editorial board member of International Journal of Education, Culture and Society

LILIJA WILLER-WIEBE

- ▶ Vorstandsmitglied der Plansecur Stiftung

PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN

- ▶ Mitglied der AG Schulsozialarbeit im Fachbereichstag Soziale Arbeit (FBTS)
- ▶ Stellv. Vorsitzender der AG Berufliche Bildung der Diakonie Hessen e. V.
- ▶ Mitglied der Sektion „Politik Sozialer Arbeit“ der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)
- ▶ Mitglied der Sektion „Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit“ und „Sektion Empirische Bildungsforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- ▶ Mitglied im Netzwerk Rekonstruktive Soziale Arbeit (NRSA)
- ▶ Wissenschaftlicher Beirat der „Internationalen Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen: e&l – erleben und lernen“
- ▶ Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- ▶ Gutachter für den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
- ▶ Gründungsmitglied Wissenschaftsnetzwerk Kinder- und Jugendarbeit (KJA)
- ▶ Kuratorium der Barbara-Schadeberg-Stiftung, Siegen
- ▶ Kuratorium der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie, Eppingen



***Ein Element des Erfolges, egal in welchem Beruf,
ist die Lust am Handwerk.***

”

Irène Joliot Curie (1897-1956)
Wissenschaftlerin

“

PUBLIKATIONEN

UND VERÖFFENTLICHUNGEN

PROF. DR. MIN. (GFU) SANDRA BILS

- ▶ Bils, S. (2022). Kirchliche Transformationsprozesse – Vergleichende Beobachtungen. In G. Hofmeister, G. Schendel, H. Schönemann, & C. Witt (Hrsg.), Kirche neu denken – Kirche erproben. Auf der Suche nach neuen Formen kirchlichen Lebens. (S. 45–53). Nomod.

PROF. DR. JÜRGEN EILERT

- ▶ Eilert, J. (2022). Der Fallout der Eugenik – Ideologische und operative Kontinuitäten im Grenzgebiet zwischen Fürsorge und Kinder- und Jugendpsychiatrie“. In R.-C. Amthor, C. Kuhlmann, & B. Bender-Junker (Hrsg.), Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Sozialpädagogik/Sozialarbeit im Übergang vom Nationalsozialismus zur Nachkriegszeit. Institutionen, Ausbildung und Arbeitsfelder sozialer Arbeit nach 1945 (S. 79–90). Beltz Juventa.
- ▶ Eilert, J. (2022). Generation Corona. Wie wir Jugendlichen nach zwei Jahren Coronakrise einigermaßen gerecht werden können. Pflugschar. Magzin der AG der CVJM Deutschland, 4.
- ▶ Eilert, J. (2022). Optimismus – Hoffnung? Psychologisch-pädagogisch betrachtet. Pflugschar. Magazin der AG der CVJM Deutschland, 2.

PROF. TOBIAS FAIX, DTH (UNISA)

- ▶ Faix, T. (2022). „Allerdings wäre es mir lieber, wenn alle ehelos lebten“ – Singles in der Bibel. In Date Your Singles! Wie Gemeinden und Singles endlich zueinan-

derfinden: Ein Buch zur Empirica-Single-Studie (S. 29–39). SCM R. Brockhaus.

- ▶ Faix, T. (2022). Auszug aus Happyland – Ein biblisch-theologisches Plädoyer für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. In U. Eggers & D. Mailänder (Hrsg.), Auf Augenhöhe: Warum Frauen und Männer gemeinsam besser sind – Ein Plädoyer (S. 169–190). SCM R. Brockhaus.
- ▶ Faix, T. (2022). Einer, der nach Jesus und den Armen fragte. Ein Nachruf auf den Sozialaktivisten Ron Sider. Anders leben, 2022(3), Art. 3.
- ▶ Faix, T. (2022). Familie in der Bibel. Oder: Wie Gemeinde Familie stärken kann und umgekehrt. Gemeinschaft leben – Zeitschrift für Mitglieder und Freunde des VG, 2022(5), Art. 5.
- ▶ Faix, T. (2022). Kirche zwischen Krise und Kairos. In der Spannung zwischen würdevollem Sterben und neuem Wachstum. futur2: Zeitschrift für Strategie & Entwicklung in Gesellschaft und Kirche, 2022(2), Art. 2. <https://www.futur2.org/article/kirche-zwischen-krise-und-kairos/>
- ▶ Faix, T. (2022). Wie geht eine singlefreundliche Gemeinde? Singles und Gemeinden: Ein Plädoyer für mehr Gespräche und gegenseitige Wahrnehmung. 3E – Das Ideenmagazin für die Kirche, 4, Art. 4.
- ▶ Faix, T. (2022). Das Wunder von Moabit: Eine kirchentheoretische Reflexion anhand einer kirchlichen Neubelebung. In T. Meireis & C. Wustmans (Hrsg.), Leere Kirchen – voller Einsatz? Kirche und sozialer Zusammen-

hang in ländlichen und urbanen Räumen. (S. 33–46). De Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110774689>

- ▶ Faix, T. (2022). Die soziale Seite des Evangelikalismus: Das lange Ringen um ein transformatives Verständnis des Evangeliums. *Praktische Theologie*, 57(3), Art. 3. <https://doi.org/10.14315/prth-2022-570307>
- ▶ Faix, T., & Dietrich, R. (2022). Milieus – Seehilfe für gelingende Connections in der Jugendarbeit. *pflugschar – Magazin der AG der CVJM Deutschlands*, 2, Art. 2.
- ▶ Faix, T., & Dietrich, R. (2022). Über den Mythos des einsamen Singles. Ergebnisse einer deutschlandweiten empirischen Erhebung zum Thema Einsamkeit und christliche Singles. In *Einsam: Gesellschaftliche, kirchliche und diakonische Perspektiven* (S. 279–292). Evangelische Verlagsanstalt.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2022). Der Mensch – Krone der Schöpfung? Über die Beziehung des Menschen zur Schöpfung und den Kulturauftrag Gottes. *Anders leben*, 4, Art. 4.
- ▶ Faix, T., Riegel, U., & Jäckel, M. (2022). Internal Conflict Associated with Disaffiliation from the Roman Catholic Church. *Journal of Empirical Theology*, 35(1), Art. 1. <https://doi.org/10.1163/15709256-20221428>
- ▶ Faix, T., Riegel, U., & Jäckel, M. (2022). The Process of Leaving the Church Revisited. A Replication of Ebertz' Study on Types of Church Leavers. *International Journal of Practical Theology*, 26(1), Art. 1. <https://doi.org/10.1515/ijpt-2021-0041>
- ▶ Faix, T., & Weddigen, J. (Hrsg.). (2022). *Date Your Singles! Wie Gemeinden und Singles endlich zueinanderfinden: Ein Buch zur Empirica-Single-Studie*. SCM R. Brockhaus.

PROF. DR. RÜDIGER GEBHARDT

- ▶ Gebhardt, R., & Künkler, T. (2022). Beziehungswesen. Beziehungsweisen. Beziehungswaisen. Vom Wesen des Menschen in kontaktbeschränkten Zeiten. *pflugschar – Magazin der AG der CVJM Deutschlands*, 1, Art. 1.

KATHARINA HAUBOLD

- ▶ Büchert, B., Haubold, K., & Karcher, F. (Hrsg.). (2022). *TheoLab: Theologie für Nichttheologen: Geist, Bibel, Kirche* (1. Auflage). Buch+Musik.
- ▶ Büchert, B., Karcher, F., & Haubold, K. (2022). *TheoLab Geist, Bibel, Kirche* (1. Aufl., Bd. 3). ejw-Service.

- ▶ Haubold, K. (2022). *Ganz schön gut – Für ein Mädchen*. In U. Eggers & D. Mailänder (Hrsg.), *Auf Augenhöhe – Warum Frauen und Männer gemeinsam besser sind – Ein Plädoyer*. SCM R. Brockhaus.
- ▶ Haubold, K. (2022). *Vielfalt zelebrieren – Impulse aus der Fresh X-Bewegung*. In T. Faix & J. Weddigen (Hrsg.), *Date your Singles: Wie Gemeinden und Singles endlich zueinanderfinden* (1. Aufl.). SCM R. Brockhaus.
- ▶ Haubold, K. (2022). *anders denken, anders machen, anders sein. Von den Charismen des Gründens*. In M. Herrmann & F. Karcher (Hrsg.), *Anders,; Denn Kirche hat Zukunft. Wie Fresh X neue Wege gehen*. Herder.
- ▶ Haubold, K., & Tölgyesi, M. (2022). *Heiliger Geist – Was ist das?* In B. Büchert, F. Karcher, & K. Haubold (Hrsg.), *TheoLab Geist, Bibel, Kirche* (1. Aufl., Bd. 3). ejw-Service.

PROF. DR. STEFAN JUNG

- ▶ Jung, S., & Schöttler, R. (2022). *Evaluation Tauffest „Vielfalt feiern – Gemeinsam am Rhein“*.
- ▶ Jung, S., & Tuckermann, H. (2022). *Dialog – Die Kunst gemeinsam zu denken*. *OrganisationsEntwicklung* (Nr. 1). Art. 1.
- ▶ Jung, S. (2022). *Führung als Kunst, mit Ambivalenz zu rechnen. Zur Übertragbarkeit betriebswirtschaftlicher Konzepte auf Organisationen der sozialen Hilfe*. In J. Grothe (Hrsg.), *Leitung, Führung und Management in der Sozialen Arbeit. Bedeutungshorizonte und Konzepte auf dem Prüfstand*. (S. 42–66). Beltz Juventa.
- ▶ Jung, S., & Schöttler, R. (2022). *Begleitforschung Erprobungsräume der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) – Zwischenbericht*.

ATHANASIOS KARAFILLIDIS

- ▶ Dietz, A., Jung, S., Wegner, D., Karafillidis, A., & Hoebel, T. (2022). *Vielfältiges Engagement bei den Tafeln* (S. 55) [Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojekts. Handreichung für Praktiker und Praktikerinnen der Tafelarbeit].
- ▶ Karafillidis, A., & Hoebel, T. (2020). *Grenzen erleben*. *Soziale Systeme*, 25(1), Art. 1. <https://doi.org/10.1515/sosys-2020-0011>

PROF. DR. FLORIAN KARCHER

- ▶ Büchert, B., Haubold, K., & Karcher, F. (Hrsg.). (2022). *TheoLab: Theologie für Nichttheologen: Geist, Bibel, Kirche* (1. Auflage). Buch+Musik.

- ▶ Büchert, B., Karcher, F., & Haubold, K. (2022). *TheoLab Geist, Bibel, Kirche* (1. Aufl., Bd. 3). ejw-Service.
- ▶ Herrmann, M., & Karcher, F. (Hrsg.). (2022). *anders, denn Kirche hat Zukunft: Wie Fresh X neue Wege gehen*. Herder.
- ▶ Karcher, F. (2022). *Anders, denn Kirche hat Zukunft*. In M. Herrmann & F. Karcher (Hrsg.), *Anders, denn Kirche hat Zukunft: Wie Fresh X neue Wege gehen* (S. 11–22). Herder.
- ▶ Karcher, F. (2022). *Fachlich reflektierte Hospitation mit Bericht*. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten: 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre* (2. Aufl., S. 97–100). UTB.
- ▶ Karcher, F. (2022). *Kirche – Wozu soll das gut sein?* In B. Büchert, K. Haubold, & F. Karcher (Hrsg.), *TheoLab: Theologie für Nichttheologen: Geist, Bibel, Kirche* (1. Auflage, S. 95–104). Buch+Musik.
- ▶ Karcher, F. (2022). *Lerntagebuch*. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten: 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre* (2. Aufl., S. 97–100). UTB.
- ▶ Karcher, F. (2022). *the medium is the message. Kontextuelle Evangelisation in neuen Formen von Kirche*. In M. Herrmann & F. Karcher (Hrsg.), *Anders, denn Kirche hat Zukunft: Wie Fresh X neue Wege gehen* (S. 149–158). Herder.

PROF. DR. TERESA A. K. KAYA

- ▶ Dellemann, S., Kaya, T. A. K., & Ramsauer, E. (2022). *Praxishandbuch Biografiearbeit Online: Lebensgeschichten digital begegnen*. Beltz Juventa.
- ▶ Kaya, T. A. K. (Hrsg.). (2022). *Von Frau zu Frau. Biografiearbeit aus weiblicher Perspektive*. Beltz Juventa.
- ▶ Kaya, T. A. K., & Sommer, R. (2022). *Teresa A. K. Kaya im Interview: Von Frau zu Frau*. FORUM sozial, 3, 30–32.

KIRSTEN KRETZSCHMAR

- ▶ Tölgyesi, M., Zimmermann, G., Kretzschmar, K., & Ullrich, R. (2022). *Audio-Podcast erstellen*. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten: 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre* (2. Aufl., S. 97–100). UTB.
- ▶ Zimmermann, G., Heinze, T., & Kretzschmar, K. (2022). *Young Men's Christian Association*. In M. Klöcker & U.

Tworuschka (Hrsg.), *Handbuch der Religionen* (S. 1–14). Westarp.

- ▶ Zimmermann, G., & Kretzschmar, K. (2022). *Stiftungsanträge schreiben: Anträge bei Stiftungen stellen*. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten: 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre* (2. Aufl., S. 97–100). UTB.

PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER

- ▶ Gebhardt, R., & Künkler, T. (2022). *Beziehungswesen. Beziehungsweisen. Beziehungswaisen. Vom Wesen des Menschen in kontaktbeschränkten Zeiten. pflugschar – Magazin der AG der CVJM Deutschlands*, 1, Art. 1.
- ▶ Künkler, T. (2022). *„Denn wir sind viele“*. *Singles in Kirche und Gesellschaft*. In T. Faix & J. Weddigen (Hrsg.), *Date Your Singles! Wie Gemeinden und Singles endlich zueinanderfinden: Ein Buch zur Empirica-Single-Studie* (S. 15–28). SCM R. Brockhaus.
- ▶ Künkler, T. (2022). *Hausarbeit*. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten: 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre* (2. Aufl., S. 97–100). UTB.
- ▶ Künkler, T. (2022). *K(l)eine Pädagogik der Fülle: Zum Zusammenhang von Lernen, Relationalität und Spiritualität*. In C. Berndt, T. H. Häcker, & M. Walm (Hrsg.), *Ethik in pädagogischen Beziehungen* (S. 163–175). Verlag Julius Klinkhardt. <https://doi.org/10.35468/5960>

ANNA-LENA MOSELEWSKI

- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2022). *Der Mensch – Krone der Schöpfung? Über die Beziehung des Menschen zur Schöpfung und den Kulturauftrag Gottes*. *Anders leben*, 4, Art. 4.

LENA NIEKLER

- ▶ Niekler, L. (2022). *Form follows function. Von der Architektur für die Kirche lernen*. In *Anders, denn Kirche hat Zukunft. Wie Fresh X neue Wege gehen*. (1. Aufl., S. 89–97). Herder.

PROF. DR. JOACHIM K. RENNSTICH

- ▶ Rennstich, J. K. (2022). *E-Prüfungen*. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten: 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre* (2. Aufl., S. 97–100). UTB.

- ▶ Rennstich, J. K. (2022). Fragen zur Transformation des Sozialen und des Sozialstaates – Mit welchen Auswirkungen auf Adressat*innen und Professionelle ist zu rechnen? In W. Hosemann & S. Sierra Barra (Hrsg.), *Soziale Arbeit digital: Von der Webseite bis zur Demokratie*. Beltz Juventa.
- ▶ Rennstich, J. K. (2022). Learning hybrid by doing hybrid: Teaching critical digital skills in a safe learning space. In M. Arnold (Hrsg.), *The handbook of applied teaching and learning in social work management education: Theories, methods, and practices in higher education*. Springer International.

PROF. DR. CHRISTIANE SCHURIAN-BREMECKER

- ▶ Schurian-Bremecker, C. (2022). Rituale als Thema der Familienbildung – hilfreiche Schritte bei der Bewältigung von Übergängen. In U. Müller-Giebeler & M. Zufacher (Hrsg.), *Familienbildung – praxisbezogene, empirische und theoretische Perspektiven* (1. Auflage, S. 454–464). Beltz Juventa.
- ▶ Schurian-Bremecker, C. (2022). Koloniale Verflechtungen der Sozialen Arbeit am Beispiel weiblicher Missionsarbeit. *Klassismus und Rassismus. Dimensionen einer vielschichtigen Intersektion*, 29–33.
- ▶ Schurian-Bremecker, C. (2022). Vergessene Pionierinnen der Familienbildung – Wohltätigkeit und Frauen, eine Geschichte voller Ambivalenzen. In U. Müller-Giebeler & M. Zufacher (Hrsg.), *Familienbildung – praxisbezogene, empirische und theoretische Perspektiven* (1. Auflage, S. 68–82). Beltz Juventa.

PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN

- ▶ Bous, B., Scholz, M., & Zimmermann, G. (2022). Einführung zu diesem Band. In B. Bous, M. Scholz, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Ganzheitliche Bildung mit Kopf, Herz und Hand: Aktuelle Forschungsprojekte zum handlungsorientierten Lernen* (S. 5–12). ZIEL.
- ▶ Bous, B., Scholz, M., & Zimmermann, G. (Hrsg.). (2022). *Ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand: Aktuelle Forschungsprojekte zum handlungsorientierten Lernen*. ZIEL.
- ▶ Gerick, J., Sommer, A., & Zimmermann, G. (Hrsg.). (2022). *Kompetent Prüfungen gestalten* (2. erg. u. erw. Aufl.). UTB.
- ▶ Gerick, J., Sommer, A., & Zimmermann, G. (2022). Kompetenzorientierte Prüfungsformen. Eine praxisorientierte Hinführung. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten* (2. Aufl., S. 13–21). UTB.
- ▶ Gerick, J., & Zimmermann, G. (2022). Forschungsanträge schreiben. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten* (2. Aufl., S. 155–158). UTB.
- ▶ Kimpel, M., & Zimmermann, G. (2022). (Un)Doing Gender in der Erlebnispädagogik. Eine qualitative Analyse von Chancen und Grenzen der Erlebnispädagogik für eine genderbewusste Persönlichkeitsentwicklung. In B. Bous, M. Scholz, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Aktuelle Forschungsprojekte zum handlungsorientierten Lernen* (S. 54–70). ZIEL.
- ▶ Schiller, A., & Zimmermann, G. (2022). „Alleine bauen ist unmöglich“. Eine explorative Studie zur pädagogischen Wirksamkeit erlebnispädagogischer Baumhauscamps. In B. Bous, M. Scholz, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Ganzheitliches lernen mit Kopf, Herz und Hand. Aktuelle Forschungsprojekte zum handlungsorientierten Lernen* (S. 111–125). ZIEL.
- ▶ Schiller, A., & Zimmermann, G. (2022). Soziales Engagement – Katalysator sozialer Inklusion? Potentiale freiwilligen Engagements zur Förderung sozialer Verantwortung. In P. Genkova (Hrsg.), *Handbuch globale Kompetenz*. Springer VS.
- ▶ Tölgyesi, M., Zimmermann, G., Kretzschmar, K., & Ullrich, R. (2022). Audio-Podcast erstellen. In *Kompetent Prüfungen gestalten* (2. Aufl., S. 85–90). UTB.
- ▶ Zimmermann, G. (2022). Pecha Kucha. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten* (2. Aufl., S. 248–252). UTB.
- ▶ Zimmermann, G. (2022). Pecha Kucha als Methode des reflexiven Lernens: Eine qualitative Studie zu Chancen und Grenzen eines Präsentationsformats im Praxissemester der Sozialen Arbeit. *diehochschullehre*, 8(15), 213–227.
- ▶ Zimmermann, G., Heinze, T., & Kretzschmar, K. (2022). Young Men’s Christian Association. In M. Klöcker & U. Tworuschka (Hrsg.), *Handbuch der Religionen* (S. 1–14). Westarp.
- ▶ Zimmermann, G., & Kretzschmar, K. (2022). Stiftungsanträge schreiben: Anträge bei Stiftungen stellen. In J. Gerick, A. Sommer, & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten* (2. Aufl., S. 311–316). UTB.

VORTRÄGE, WORKSHOPS UND PODCASTS

PROF. DR. MIN. (GFU) SANDRA BILS

- ▶ Bils, S. (2022, Januar) Innovative Impulse für eine Kirche von morgen. Kirche mutig neu denken. Pfarrkonvent, Bonn.
- ▶ Bils, S. (2022, Februar) Bilder von Kirche, Pfarrklausur Kirchenkreis Paderborn, Paderborn.
- ▶ Bils, S. (2022, Februar) Strategische Förderung und Unterstützung von christlichen Pionier*innen und Entrepreneur*innen – Inspiration und Praxisbeispiele aus dem Ausland, Mitgliederversammlung Fresh X-Netzwerk, Online.
- ▶ Bils, S. (2022, März) Sind die Digital Pioneers die Mystiker*innen des 21. Jahrhunderts? Symposium Ökumenische Spiritualität, Leipzig.
- ▶ Bils, S. (2022, April) Digitalität und Spiritualität – Sind die Digital Pioneers die Mystiker*innen des 21. Jahrhunderts? Internationales wissenschaftliches Symposium: Ökumenische Spiritualität, Universität Leipzig.
- ▶ Bils, S. (2022, April) Tradition UND Innovation – wie gelingt beides? Podcast Gruendercast: gründen – entwickeln – multiplizieren, Online.
- ▶ Bils, S. (2022, Mai) Koinonia – Die christliche Gemeinschaft im 21. Jh, Worthaus 10, Tübingen.
- ▶ Bils, S. (2022, Mai) Wieviel „Gender“ steckt in der Debatte um die Zukunft von Kirche? Genderlab – der digitale Denkraum der SFG: Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie, Hannover.

- ▶ Bils, S. (2022, Juni) Resonanz des Tages, Neue Ausbildungsmodelle – beraten und vernetzen, Evangelisches Studienseminar Hofgeismar, Hofgeismar.
- ▶ Bils, S. (2022, August) Vergangen? Ein Pandemierückblick und strategische Impulse für die Zukunft. Bundestagung der grünen Damen und Herren (EKH), Hannover.
- ▶ Bils, S. (2022, September) Aufbau im Abbau, Zukunftswerkstatt ekhn, Evangelische Akademie, Frankfurt.
- ▶ Bils, S. (2022, Oktober) Compulsory and free forms, Sprouting seeds: forming, reforming and transforming the mixed economy Church – GEKE-Konferenz, Budapest.

PROF. DR. JÜRGEN EILERT

- ▶ Eilert, J. (2021, Dezember). Eigenstandsschaden. Expert*innenkommission der Stadt München zur Aufarbeitung der Missstände bei der Unterbringung von Kindern durch die Hauptstadt München von 1945-1999, München.
- ▶ Eilert, J. (2022, Juni). „Eigenstandsschaden“—Einblicke in die Entwicklung eines neuen Rechtsbegriffs und seiner interdisziplinären Leistungskraft. Seminar „Heimkindheiten in den 1950er und 1960er Jahren, Ruhr-Universität Bochum.
- ▶ Eilert, J. (2022, April). Diakonisches Profil und Soziale Arbeit. Klausurtagung des Aufsichtsrates des Diakoniewerkes Bathildisheim, Bad Arolsen.

PROF. DR. RÜDIGER GEBHARDT

- ▶ Gebhardt, R. (2022, Mai). Herzensbildung. Christliche Werte für die nächste Generation. Christlicher Pädagogen tag.
- ▶ Gebhardt, R. (2022, Mai). „Motivation“ aus theologischer Sicht. Konferenz Theologischer Vorstände im Kaiserwerther Verband, Bad Arolsen.
- ▶ Gebhardt, R. (2022, November). Wie kommen wir zu ethischen Entscheidungen? Theologischer Tag des CVJM Pfalz, Otterberg.

PROF. TOBIAS FAIX, DTH (UNISA)

- ▶ Faix, T. (2022, März). Eröffnungsvortrag „Die vier Jahreszeiten des Lobpreises“. Werkstatttag „Theologie & Lobpreis“ 2022, Kassel.
- ▶ Faix, T. (2022, März). Anbetung in Mehrdeutigkeit. Online-Thementag „Gemeinde – Musik – Lobpreis“, Online.
- ▶ Faix, T. (2022, Mai). Einsamkeit & Singles. Studenttag Diakonie Deutschland.
- ▶ Faix, T. (2022, Mai). Wenn Gerechtigkeit & Frieden sich küssen. APS-Kongress für Psychotherapie und Seelsorge.
- ▶ Faix, T. (2022, Mai). Spiritueller Widerstand zwischen Zeitenwende und Zerrbild. Walter-Wink-Symposium.
- ▶ Faix, T. (2022, Mai). Transformationsprozesse von Kirche. ChurchConvention Sachsen.
- ▶ Faix, T. (2022, Mai). Kirche in Transformation. Sprengelversammlung Zierenberg.
- ▶ Faix, T. (2022, Mai). Auf welche Kirche wollen wir zugehen? Bistum Hildesheim.
- ▶ Faix, T. (2022, Juni). Mitgliederorientierung und die Zukunft der Kirche. Landessynode Lippe.
- ▶ Faix, T. (2022, Juli). Kirche in Transformationsprozessen. Pfarrkonvent Blaubeuren.
- ▶ Faix, T. (2022, September). „Und die ganze Schöpfung seufzt.“ Christen und die Schöpfungsverantwortung – eine ambivalente Beziehung. AMD-Jahrestagung.
- ▶ Faix, T. (2022, November). Theologische und empirische Einordnung der sozial-ökologischen Transformation. EKD-Sozialforum.

- ▶ Faix, T. (2022, November). T wie Transformation. Eine evangelische Sicht. Im Rahmen der Vortragsreihe: T wie Transformation. Religio Altenberg.
- ▶ Faix, T. (2022, Dezember). Das neue Ehrenamt. Ehrenamtstagung der EKD.
- ▶ Faix, T. (2022, Dezember). „Gott ist nahbar, aber nicht verfügbar.“ Über die Unverfügbarkeit Gottes, seinen Resonanzräumen und was dies für die Jugendarbeit heißt. CVJM Esslingen, Online.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2022, Mai). Die Zukunft der Kirche. Sprengelversammlung des Sprengels Kassel (EKKW), Online.

KATHARINA HAUBOLD

- ▶ Haubold, K. (2022, Januar). Design Thinking. Sehnsucht nach Anders – Kurs, Diözese Graz-Seckau, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, Januar). Aufsuchende Jugendarbeit, Lübeck.
- ▶ Haubold, K. (2022, Februar). Warum das Warum wichtig ist. Neuland entdecken – Kurs, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, Februar). Andersmachen. Innovationstalk, Bistum Osnabrück, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, März). Design-Thinking-Prozess. Sehnsucht nach Anders – Kurs, Diözese Graz-Seckau, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, April). Mit Veränderung umgehen. Sehnsucht nach Anders – Kurs, Diözese Graz-Seckau, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, Mai). Space Diskutieren. Christival, Erfurt.
- ▶ Haubold, K. (2022, Juni). Frieden und Soziale Medien. Design Frieden, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, Juni). Zeit für Zukunft. Offene Denkwerkstatt – Kirche der Zukunft, Dekanat Frankfurt und Offenbach, Frankfurt am Main.
- ▶ Haubold, K. (2022, Juni). Kompetent. Mitarbeitendenan-dacht ERF, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, Juni). Raus aus der Bubble. Vorlauterträumen, Vernetzungsplattform von und für Theologiestudent:innen und Vikar:innen, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022l, Oktober). Fragen.Suchen.Entdecken. Frische Formen finden und Frust überwinden. Gnadauer Innovationsforum, Baunatal.

- ▶ Haubold, K. (2022, Oktober). Einfach machen. Akademietagung Netzwerk Citykirchenprojekte, Dresden.
- ▶ Haubold, K. (2022, Oktober). „Missional – Was ist das“? [Vortrag]. Bistum Augsburg, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, Oktober). Mentoring als Empowerment. Forum Mentoring des Christlichen Mentoring-Netzwerks, Kassel.
- ▶ Haubold, K. (2022, Oktober). Sehnsucht nach anders [Vorträge und Workshops]. Weiterbildung der Thomas-Morus-Akademie, Bensberg.
- ▶ Haubold, K. (2022, November). Gottes Gala. Jugendgottesdienst One Way des CVJM Heckinghausen, Wuppertal.
- ▶ Haubold, K. (2022, November). Sinn-Voll. Gnadauer Frauenkongress, Marburg.
- ▶ Haubold, K. (2022, November). Pioniertum ist ein Spektrum. Erprobungsräume der EKIR, Online.
- ▶ Haubold, K. (2022, November). Kirche in Not – Was ist jetzt not:wendig?. Wertvoll-Wochenende der Wertestarter, Rehe.

PROF. DR. STEFAN JUNG

- ▶ Jung, S. (2022). Agile@Endev. Energising Development (EnDev), Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
- ▶ Jung, S. (2022, April). Workshop „Leiten und Beraten“. Weiterbildung Leiten und Beraten, AG der CVJM.
- ▶ Jung, S. (2022, Mai). Strategie-Workshop. Managerfortbildungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klima, Bonn.
- ▶ Jung, S. (2022, Oktober). Wissenschaftliche Evaluation des Tauffestes „Vielfalt feiern – Gemeinsam am Rhein“. Wiss. Evaluation des Tauffestes im Evangelischen Kirchenverband Köln und Region, Köln.
- ▶ Jung, S., & Karafillidis, A. (2022, August). Der Glaube an die Organisierbarkeit des Glaubens. Symposium „Grenzen der Organisierbarkeit“, Institut für Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz-Universität Hannover.
- ▶ Jung, S., & Karafillidis, A. (2022, September). Unterstützung als Digitalstrategie. Ein etwas anderer Blick auf die digitale Transformation in der Sozialwirtschaft. INAS-Workshop „Management digitaler Transformation in der Sozialwirtschaft“, Online.

- ▶ Jung, S., & Schöttler, R. (2022, Juni). Erprobungsräume. Innerkirchlicher Ausschuss der Evangelischen Kirche im Rheinland, Bochum.
- ▶ Jung, S., & Schöttler, R. (2022, November). Zwischenbericht der wissenschaftliche Begleitforschung „Erprobungsräume“. Versammlung der Kirchenleitung sowie weiterer Stakeholder der Evangelischen Kirche im Rheinland, Bochum.

ATHANASIOS KARAFILLIDIS

- ▶ Jung, S., & Karafillidis, A. (2022, August). Der Glaube an die Organisierbarkeit des Glaubens. Symposium „Grenzen der Organisierbarkeit“, Institut für Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz-Universität Hannover.
- ▶ Jung, S., & Karafillidis, A. (2022, September). Unterstützung als Digitalstrategie. Ein etwas anderer Blick auf die digitale Transformation in der Sozialwirtschaft. INAS-Workshop „Management digitaler Transformation in der Sozialwirtschaft“, Online.
- ▶ Karafillidis, A., & Jung, S. (2022, September). Digitale Technik in der Sozialwirtschaft – Belastung oder Unterstützung? INAS-Fach Austausch „Management digitaler Transformation in der Sozialwirtschaft – Erfahrungen, Herausforderungen, Best Practices“, Online.

PROF. DR. TERESA A. K. KAYA

- ▶ Kaya, T. A. K. (2022, März). Mehrgenerationenhäuser (MGH) als Orte für Kinder und Jugendliche. Vortrag an der CVJM-Hochschule, Kassel.

PROF. DR. FLORIAN KARCHER

- ▶ Karcher, F. (2022, Januar). Zukunftsbilder von Kirche. Tagung für Kirchenvorstände, Dekanat Wetterau.
- ▶ Karcher, F. (2022, Februar). Nachhaltigkeit und Wirksamkeit in Pionierprojekten. Weiterbildung für Pioniere, Unteröwisheim.
- ▶ Karcher, F. (2022, März). Auf der Suche nach dem Neuen. Symposium „Kirche neu denken – Kirche erproben. Auf der Suche nach neuen Formen kirchlichen Lebens“, Erfurt.
- ▶ Karcher, F. (2022, Juni). Zukunft der Kirche. Fortbildung für Pfarrpersonen, Piemont, Online.
- ▶ Karcher, F. (2022, Oktober). Workshop-Projekt „Aus dem Evangelium leben“ der Ev. Kirche Österreich A. B. Wissenschaftlicher Beirat, Online.

- ▶ Karcher, F. (2022, Oktober). Forschungsworkshop zu den Erprobungsräumen der Lippischen Landeskirche.
- ▶ Karcher, F. (2022, November). Bildungsprozesse in religions- und kultursensibler Perspektive für die gemeindepädagogische Arbeit. Hochschulöffentlicher Vortrag, Darmstadt.

KIRSTEN KRETZSCHMAR

- ▶ Kretzschmar, K. (2022, März). Organisationale Leitbilder: Definition, Entwicklung und Implementierung [Workshop]. Sitzung der Projektgruppe „Leitbild“ der WHZ Zwickau, WHZ, Online.

PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER

- ▶ Künkler, T. (2022, Mai). Christliche Singles. Wie sie leben, glauben und lieben. Die empirica-Singlestudie. Katholikentag 2022, Stuttgart.
- ▶ Künkler, T. (2022, Juni). Beziehungsstatus: ‚Es ist kompliziert.‘ Kirchen als Orte kultureller Bildung. Gehalten im Rahmen der Vortragsreihe „Kulturelle Bildungsorte – Aktuelle Herausforderungen“ am Gießener Graduierten-Zentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS), Gießen.
- ▶ Künkler, T. (2022, September). Einführung in transformative Praxis. Mehrtägige Unterrichtseinheiten im Rahmen der ‚Fortbildung im Anfangsdienst‘ der Evangelischen-Freikirchlichen Akademie Elstal, Elstal.
- ▶ Künkler, T. (2022, November). Der Beitrag Sozialer Arbeit zu Transformationsprozessen. Im Rahmen der Vortragsreihe: T wie Transformation. Religio Altenberg, Altenberg.
- ▶ Künkler, T. (2022, November). „Der Single – das unbekannte Wesen“ II Soziologische Vergewisserungen anhand der Studie „Christliche Singles. Wie sie leben, glauben und lieben“. Vortrag auf der Denk-Werkstatt Singlepastoral, Heilbad Heiligenstatt.

ANNA-LENA MOSELEWSKI

- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2022, Mai). Die Zukunft der Kirche. Sprengelversammlung des Sprengels Kassel (EKKW), Online.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2022, Januar). „Bewahrung der Schöpfung ist Anbetung Gottes“ EmK Bruchsal.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2022, Mai). „Generation Lobpreis. Und ihre Bedeutung für die Kirche“ Kurzvortrag bei der Lobpreistagung im Michaeliskloster.

- ▶ Moselewski, A.-L. (2022, September). „Die vier Jahreszeiten des Lobpreises“ Vortrag auf dem Kongress „Worship-Generations“.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2022, Oktober). ERF-Themenabend „Endlich Gerechtigkeit“.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2022, November 23). Prozess:Nachhaltigkeit – Erfahrungen von der CVJM-Hochschule. CVJM Baden, Schloss Unteröwisheim.

LENA NIEKLER

- ▶ Niekler, L. (2022, September). Projekte für und mit Generation Y. Evangelisches Dekanat Bergstraße, Online.

PROF. DR. JOACHIM K. RENNSTICH

- ▶ Rennstich, J. K. (2022, April). Das Wissen in der Zeit von Digitalisierung: Akademisierte Weiterbildung als Herausforderung an Profession und Hochschule. DGSA-Jahrestagung, Wiesbaden.
- ▶ Rennstich, J. K. (2022, Juli). Unmaking of a digital world? Major power rivalry and global system evolution. 5th European Conference on Technology Assessment (TA), Karlsruhe.

PROF. MATHIAS SCHÄFER

- ▶ Schäfer, M. (2022, Juli). Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen: Religionsfreiheit und Gleichbehandlung in der sozialen und kirchlichen Arbeit. Antrittsvorlesung an der CVJM-Hochschule, Kassel.

LILIJA WILLER-WIEBE

- ▶ Willer-Wiebe, L. (2022, Mai). Integration neu denken. BiSI. Dynamische Kultur Deutschlands, Kassel.
- ▶ Willer-Wiebe, L. (2022, Mai). Rassismus – Was hat das mit mir zu tun!? CVJM Deutschland. Mädchen-und Frauenarbeit, Kassel.

PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN

- ▶ Zimmermann, G. (2022, November). Kompetenzorientierte Prüfungen in der Sozialen Arbeit. DGS-Fachgruppe Soziale Arbeit in der Lehre, Technische Universität Nürnberg.

CVJM-HOCHSCHULE

Hugo-Preuß-Straße 40
34131 Kassel
Tel: 0561-3087-500
info@cvjm-hochschule.de

 /CVJM.Hochschule

 /cvjmhochschule

 /cvjmhochschule

www.cvjm-hochschule.de

SPENDENKONTO

CVJM-Hochschule

IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78

BIC: GENODEF1EK1

ONLINESPENDE

Spenden Sie online unter:

www.cvjm-hochschule.de/spenden

Wir sind ausgezeichnet:

